

**Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und
Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge**

Protokoll

74. Sitzung (nicht öffentlich)

26. Oktober 1994

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.00 Uhr bis 12.45 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Harbich (CDU) (Stellvertreter)

Stenograph: Schrader

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Nachruf auf den Abgeordneten Heinrich Dreyer

(Diskussionsprotokoll Seite 1)

Der Ausschuß kommt überein, in der nächsten Sitzung zu dem Antrag Drucksache 11/1812 ein Votum abzugeben und den Antrag Drucksache 11/7092 abschließend zu beraten und abzustimmen.

(Diskussionsprotokoll Seite 1)

Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und
Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
74. Sitzung

26.10.1994
sr-sto

1 Aktuelle Viertelstunde

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befaßt sich der Ausschuß mit der Situation der forensischen Einrichtungen der Rheinischen Landeslinik Bedburg-Hau.

(Diskussionsprotokoll Seite 2)

2 Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG AsylbLG), Viertes Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und Zweites Gesetz zur Änderung des Landesaufnahmegesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/7319
Zuschriften 11/3443, 11/3511

Der Ausschuß nimmt den Gesetzentwurf mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen von CDU, F.D.P. und GRÜNEN an.

(Diskussionsprotokoll Seite 9)

3 Stand der Beratung der Methadon-Vereinbarung

Dem Bericht des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales schließt sich eine Aussprache an.

(Diskussionsprotokoll Seite 12)

Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und
Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
74. Sitzung

26.10.1994
sr-sto

4 Maßnahmen und Initiativen gegen Fremdenfeindlichkeit

Der Ausschuß nimmt die dazu vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales erstellte Tischvorlage entgegen und bittet den Minister, das Papier an alle Landtagsabgeordneten zu verteilen. Abgeordneter Goldmann (CDU) bittet darum, die Unterlage zuvor hinsichtlich der Begrifflichkeit "Fremdenfeindlichkeit" und "Ausländerfeindlichkeit" zu überprüfen.

(Kein Diskussionsprotokoll)

5 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1995 (Haushaltsgesetz 1995)

Gesetzentwurf der Landesregierung

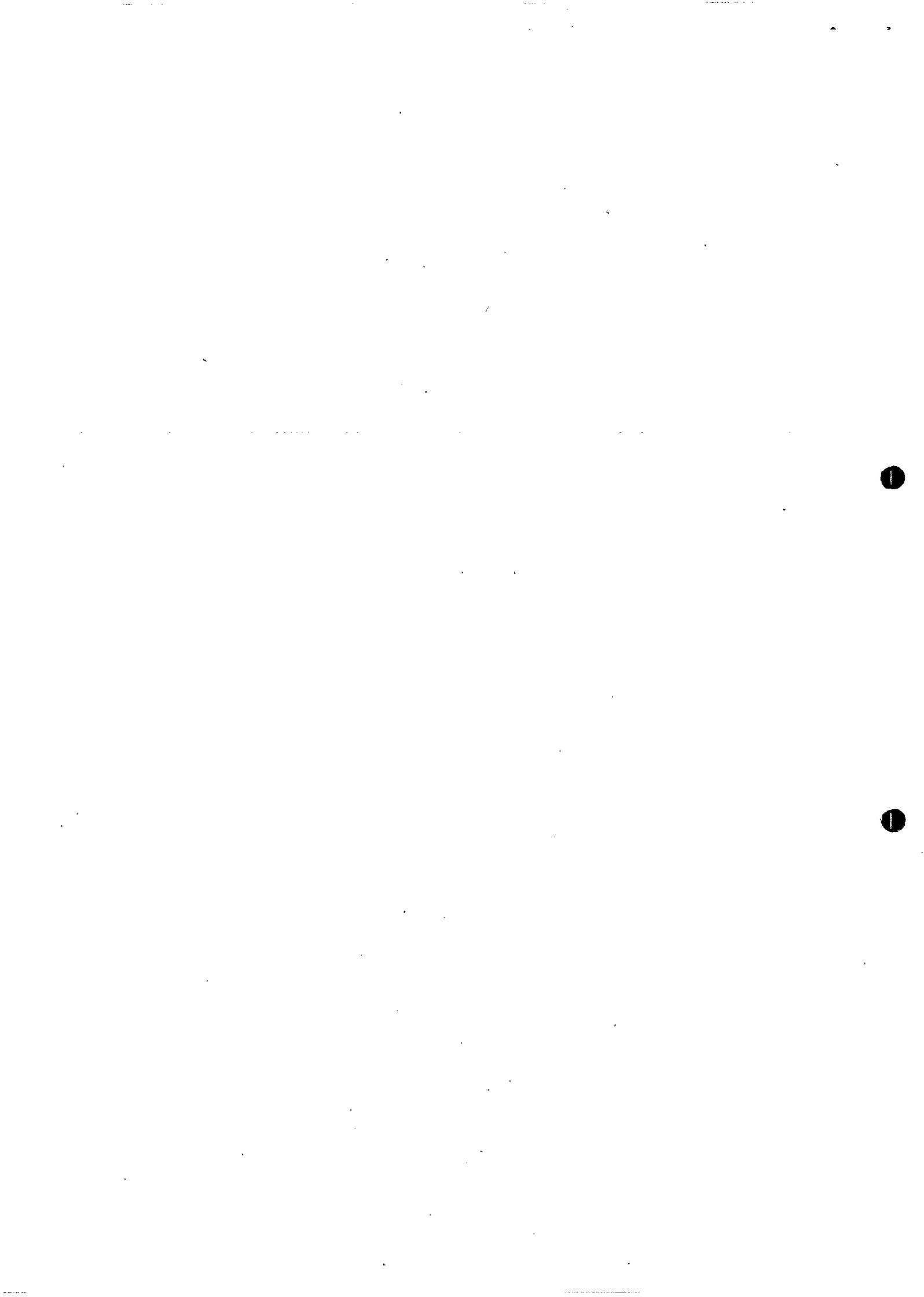
Drucksache 11/7500

Vorlagen 11/3213, 11/3214, 11/3229

Nach der Mitteilung des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales, daß das Kabinett am 8. November eine Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplanentwurf verabschiedet, von der der Einzelplan 07 in einer Vielzahl von Haushaltsstellen tangiert ist, kommt der Ausschuß einvernehmlich überein, heute auf eine Beratung des Haushaltsplanentwurfs zu verzichten und in seiner Sitzung am 23. November in einer ganztägigen Beratung (bis maximal 15.00 Uhr) zunächst den Haushaltsplanentwurf unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage und dann die beiden heute vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossenen Punkte zu behandeln. Der Ausschuß bittet den Minister, so schnell wie möglich eine Vorlage über die durch die Ergänzungsvorlage veränderten Punkte des Haushaltsplans mit Erläuterungen zu erstellen und dem Ausschuß zuzuleiten. Der Sprecher der CDU-Fraktion merkt an, daß seine Fraktion für eine Beratung am 23. November nur dann zur Verfügung steht, wenn die Vorlage dem Ausschuß so rechtzeitig zugeht, daß eine gründliche Vorbereitung der Sitzung möglich ist.

(Kein Diskussionsprotokoll)

* * *



Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und
Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
74. Sitzung

26.10.1994
sr-sto

**Zu Tagesordnungspunkt 5 - Stichwort "Haushaltsplanentwurf 1995" - siehe Be-
schlußteil, Seite III.**

gez. Harbich
Stellv. Vorsitzender

21.11.1994/22.11.1994

300